

Saale-Beitung.

Sechszwanzigster Jahrgang

Angaben

werden die 6... aber deren Raum mit 80 Pfg. berechnet und in unserer Annahmestelle...

Schließung und Druck... Halle, Gr. Brauhausstraße 17.

Wegzettel... In Halle... 250 Pfg. durch die... 25 Pfg. ansehl. Zustellungsgebühren...

Nr. 295.

Halle, Sonntag, den 27. Juni

1915.

Das Ringen um den Dnjestr-Uebergang bei Salicz.

Zusammenarbeit von Armee und Flotte.

Nach der Meinung der englischen und französischen Feldherren wird dieser Krieg von der größeren oder geringeren Menge der vorhandenen Munition entschieden werden.

Zahlreich waren die Proteste, die in den Vereinigten Staaten und nicht nur von Deutsch-Amerikanern gegen eine derartige Beteiligung am Kriege gegen Dänemark...

Es ist unter diesen Umständen nicht unsere erste und heiligste Pflicht, mit allen uns zu Gebote stehenden Mitteln dafür zu sorgen, daß möglichst wenige dieser todringenden Sendungen ihren Bestimmungsort erreichen.

Und dennoch fordert die amerikanische Regierung, daß die Anwesenheit amerikanischer Bürger an Bord der „Lustitania“ genüge, um das Schiff vor jedem unterseeischen Angriff zu schützen...

Daß eine Unterdrückung der Kontersubmarine führenden Schiffe in den meisten Fällen, insbesondere bei Schnell-Dampfern von der Größe und Schnelligkeit der „Lustitania“, unmöglich ist, darüber werden auch die seemannischen Berater...

70 000 Juden aus Kurland ausgewiesen.

e. B. Wien, 26. Juni. Die russische Regierung hat 70 000 Juden als der Sympathie für Deutschland verdächtig aus dem Gouvernement Kurland ausgewiesen.

Der österreichisch-ungarische Heeresbericht.

WTB. Wien, 26. Juni. Amtlich wird verlautbart, 26. Juni 1915: Russischer Kriegsjahraplag.

Die Stiguppe der Armee Pflanzler schlug zwischen Dnjestr und Pruth den Angriffen weit überlegener russischer Kräfte neuerdings ab. Im Verlaufe dieser Kämpfe gelang es dem Feinde, unsere Front an einer Stelle zu durchbrechen.

Italienischer Kriegsjahraplag.

Das feindliche Artilleriefeuer an der Isonzofront hält an. Mehrere Angriffe auf unsere Verteidigung vor Görz wurden wieder unter großen Verlusten der Italiener abge schlagen.

Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabes: v. Höfer, Feldmarschallleutnant.

e. B. Aus dem Kriegspressquartier, 26. Juni. Die heftigen Kämpfe, welche in den nördlich des Dnjestr gelegenen Niederungen im Räume um den noch von den Russen besetzten Brückenkopf von Salicz tobten...

Die heftigen Kämpfe, welche in den nördlich des Dnjestr gelegenen Niederungen im Räume um den noch von den Russen besetzten Brückenkopf von Salicz tobten, werden das Bestreben der russischen Heeresleitung, die Niederlage des rechten russischen Flügels und des Zentrums nach Möglichkeit hier auszugleichen.

jüdische Lazarett für verwundete Soldaten wurde geschlossen. Die Söhne vieler der Verwundeten kämpfen in der russischen Armee.

Der amtliche russische Heeresbericht.

WTB. Petersburg, 26. Juni. Der Große Generalstab gibt bekannt: Im Laufe der Nacht des 24. Juni und des ganzen folgenden Tages fanden in der Gegend von Samle Artilleriekämpfe statt. Westlich des Mittellaufes des Njemen wurde ein deutscher Nachtangriff zwischen der Bahnhofsfront, südlich der Wilca, unternahm der Feind einen dreifachen Versuch, östlich Omelew vorzustoßen...

Die Strategie der russischen Verzweiflung.

e. B. Wien, 26. Juni. Die „Wiener Allgemeine Ztg.“ berichtet aus Gernomich: Die Heftigkeit der Sturmangriffe in der Bulowina und im bergigen Dnjestr-Gebiete haben nicht nachgelassen. Die Russen gehen förmlich ihr Menschenmaterial den österreichischen Gefolken preis, um durch ihre Übermacht weitgehend einen Positionskrieg zu erzwingen.

Wiederaufbau Galiziens nach österreichischem Vorbild.

Der Direktor des galizischen Landesamts v. Koczanski tritt der „Frankf. Ztg.“ zufolge demnach in Königsherg zur Besichtigung zurück. Die Studienreise dient dem Zwecke des Wiederaufbaues Galiziens.

Die revolutionäre Bewegung in Rußland

Aus allen Teilen des russischen Reiches laufen Meldungen über ein bedeutliches Aufblühen revolutionärer Umtriebe ein. Die Regierung hat sich in vielen Fällen veranlaßt, Truppen, die zur Front abgehen sollten, im Innern des Landes zurückzubehalten, was auf den Ernst der Lage schließen läßt.

e. B. Wien, 26. Juni. Nach einer dem „Erebrablatt“ von verlässlicher Stelle vorliegenden direkten Information aus Rußland wird die innere Lage in russischen Reich als der Krisis zureichend und sehr bedrohlich bezeichnet. Aus dem Innern Gouvernements der revolutionären Bewegung ein. In Kiew haben blutige Revolven stattgefunden, bei denen es zahlreiche Tote und Vermundete gegeben hat.

e. M. Stockholm, 26. Juni. Ueber die Unruhen in Rußland wird den Blättern berichtet: Die Arbeit ist in Moskau immer noch nicht aufgenommen, wahrscheinlich infolge der bekannt gewordenen Verhinderung der sozialistischen Dumaabgeordneten nach Sibirien. Die Plünderungen werden immer noch fortgesetzt, und zwar allgemein bei reichen Fabriksbetrieben und in den wohlhabenden Vororten.

Ein Vergleich zwischen Westen und Osten.

Der militärische Mitarbeiter des „Nieuwe Rotterdamse Courant“ schreibt u. a.: Sehr auffallend ist ein Vergleich in der Verlässlichkeit der Ergebnisse, die durch die Kriegshandlungen v. Madenien in Galizien und von Zoffere im Westen erzielt wurden. Was den Deutschen und Oesterreichern in Galizien gegnügt ist, das war auch das Ziel der Zoffereischen Offensiven in Frankreich.

Wenn man dies überlegt, muß man zugeben, daß gegenwärtig die Deutschen auf allen Fronten ihren Feinden überlegen sind.

Vom westlichen Kriegsjahraplag.

Der amtliche französische Bericht.

WTB. Paris, 26. Juni. Der amtliche Heeresbericht von gestern nachmittag meldet u. a.: Zwischen Angres und Couches ereignen sich neue Fortschritte. In der Champagne und den Argonnen nur lokale Aktionen. Auf den Westmassen, am Graben von Calonne unternahm die Deutschen des Abends einen überaus heftigen Angriff unter Anwendung von Erstschlagsbomben und brennenden Flüssigkeiten. Die Deutschen konnten sich in den Besitz ihrer früher verloren gegangenen zweiten Linie setzen, mußten ihren Gewinn aber wieder aufgeben.

Laut Schauseit & Co.
kommanditiert v. d. Anhalt-Dessauischen Landesbank.
Halle a/S., Bitterfeld, Delitzsch u. Eilenburg.

An- und Verkauf von Wertpapieren, ausländischen Banknoten und Geldsorten.

Check-Conto-Corrent-Wechsel-Devisenstelle für Wechsel.
Einlösung von Coupons etc.

Annahme und Verzinsung von Spar-Einlagen (Depositen).
Verlosungs-Kontrolle.
Privat-Tresore (einzeln vermietbar).

In meiner feiner- und diebstahlsicherer
Stahlkammer
habe ich eine weilere Anzahl Tresor-Fächer zur Einzelvermietung unter Kundenverschluss aufstellen lassen und empfehle solche zur Benutzung.
G. H. Fischer, Bankgeschäft, Alle Promenade 26.

Billige Reise-Koffer
Tennis-Schläg., -Bälle
Aut. Damen-Geld-Taschen
Zigarren-Briele
Alle Reparatur, billigt
Hch. Krasemann
nur Schmeerstr. 19
Gegr. 1875.

Sommer-Unterzeuge
in fein. Wolle, Maco u. Setde,
Nahtlose Unterhosen
(Reithosen)
empfehlen in größt. Auswahl
Sporthaus
Julius Bacher,
Halle, Leipzigerstr. 102.

Platt-, Senk- u. Mohnfluss-Stützeinlagen,
Ferien-Einlagen,
Mittel gegen Gelenk-, Schwellen-, Sorensen- und Hüftschmerzen.
C. Klappenhach,
Gr. Ulrichstr. 40.

Solable-Test
bei **Bernhard Borgis,**
Somplatt 10. Tel. 1533.
Krankheiten
aller Art behält Oberd. Laske,
Martinstr. 7 II, Eingang Auguststr.
im Dampf Restaurant.

Anzeigen für Bäder,

Hotels, Pensionate u. Sommerfrischen.

MARIENBAD die Perle der böhmischen Weltbäder,
628 m ü. M.
Hervorragend geeignet als Genesungsstätte für unsere verwundeten und kranken Krieger.
Feldzugsteilnehmern volle Kurtaxfreiheit, Frinkuren frei und weitgehendste Vergünstigungen beim Gebrauch der übrigen Kurmittel etc.
Ausschließlich natürlich Glanzvolle Heilerfolge bei Kriegsfolgekrankheiten: Aushellung von Verletzungsfolgen, Rheumatismus, Gicht, Verdauungskrankheiten, Nervenleiden, Herzleiden etc.
Weitere Indikationen: Fettleibigkeit, Krankheiten der Nieren und Harnwege, Blutarmit, Magen- und Darm-erkrankungen, Verstopfung, Arteriosklerose, Frauenleiden etc. etc.
Alle zeitgemässen Heilbehalte.
Während des Krieges sichere, ruhige Erholungsstätte. Voller ungestörter Kurbetrieb wie in Friedenszeiten. Angenehmster Sommeraufenthalt für Familien.
Frequenz: 35000 Kurgäste, 100000 Passanten. — Saison: 1. Mai — 1. Oktober.
Der Reiseverkehr mit Marienbad ist in keinerlei Weise behindert.
Direkter Schnellzugverkehr mit allen grösseren deutschen Städten.
Auskünfte und Prospekte kostenlos durch das Bürgermeisteramt, Abt. 24 B.

Finkenmühle
Thüringer Waldsanatorium
Post-Mellenbach
Erstklassig eingerichtete Naturheilanstalt. Näheres durch Prospekte.

Serienheim für Knaben
in Föhninge im Saal Köfen (Thür.).
Genießt. Luftfrisch. Zahlr. Kurmittel.
Prop. durch Prof. Dr. Posselt.

Hohe Geiss
Höchster Harzort.
Prospekte u. d. Kurverw.

Luftkurort Ifeld, Südharz.
In geräumigem Sandhaus mit großem Garten am Walde Zimmer mit und ohne Verpflegung zu mäßigem Preise. am Götterberg 1.

Hotel Klostermühle Alexisbad-Harz
in herrlicher Lage — eigener Wald — gute Stube — elektr. Licht. Pension von Mk. 4.50 an mit Zimmer.

Engelsbach, Thr. Wald
beliebter Luftkurort, 30 Minuten von Föhninge entfernt Mittelpunkt für sämtliche Kurleistungen. Näheres durch Schriftliche Angelegenheiten.

ZINGST.
Ostseebad und Klimat.
Kurort. Auskunft durch die Badeverwaltung.
Thal- u. Harz- u. Haus- u. Hof- u. Pensionat von Fr. Stof. Lohmann. Such in Kriegenzeit voll. Unter. Beste Erholung u. Kräftigung in gesünder Waldlage. Prop.

NORWEGEN
ist das Land für die Sommerreise,
Seereisen, Fjordfahrten, Wagenpartien.
: Automobilfahrten, Hochgebirgstouren :
Mitternachtsonne
: Angenehmer Ferienaufenthalt in :
guten und billigen Kurhotels
an der See, in den Fjorden, in den Gebirgen, Jagd- und Sportfischerei.
Sichere Eisenbahnverbindung
von Deutschland über Malmö oder Kopenhagen nach Kristiania und weiter noch den verschiedenen Touristengenden und Kurorten.
Die norwegische Amerikalinie bietet mit ihrer Route
Bergen — New York
jetzt die beste Verbindung nach Amerika.
Illustrierte Broschüren und weitere Auskünfte sowie Platzbelegung durch
Amtliches Reisebüro für Norwegen
Berlin W. 8, Unter den Linden 33
oder die grösseren privaten Reisebüros.

Bad Salzbrunn
Oberbrunn, Kronenquelle bei **Katarrhen, Gicht, Zucker, Nieren- u. Blasenleiden.**
Kohlensäure Mineralbäder, Wasserheilverfahren, Inhalationen, Pneumatisches Institut, Radiumkammerinstitut.

Ahlbeck Kurort und Ostseebad
Zwischen Swinemünde u. Heringsdorf. Bäder aller Art, Kurmusik usw. Mäss. Preise. Für Kriegsteilnehmer Kurtaxfreiheit usw. Man verlange Badeführer.

Blankenburg-Harz
Klimatischer Kurort — Sommerfrische.
Frische, anregende Gegend und doch mildes Klima, wenig Niederschläge, herrliche gelegene Bäder (1000 Einwohner) mit reicher Gesellschaft (über 1000 Pass. Offiziere und Beamte); Herzogliche Sommerresidenz, erstklassiges Theater und Künstler-Konzerte; Gymnasium, Realschule, Lyzeum, sehr gute Tischtennisplätze usw., Elektr. Licht, Kanalisation. Mäßige Steuern! Vorzügliche Verbindungen mit den schönsten Punkten des Harzes (Brocken, Bode, Rübendorf Höhlen usw.). Reisender und Führer unentgeltlich vom Stadtamtsrat oder Verkehrs-Verbindungsamt.

Waldmühle b. Braunlage, Harz.
Heim für Erholungsbedürftige, mitten im Walde, 20 Minuten v. Ort Gute Verpflegung, Zentralheizung, elektr. Licht, Luftbad. 5-6 M.
Fran O. Henjes. Tel. 7.

Bad Sachsa Süd-Harz
Besonderer Luftkurort für alle Erholungsbedürftige, bei für Kriegsteilnehmer. Musiksaal, serienbetriehtes Koffein- u. Bäderverwaltung.
Pens. Gleibhausen Villa Waldruh. Beste Lage, Mäss. Preise.

Bad Suderode Harz
Glänzende Heils-erfolge!
Klimatischer Luftkurort (Caldenquelle) Trinkkur auf Grund der neuen Kalktherapie
Inhalatorium
Verlege: Dr. Wilde, Dr. Delle, Dr. Packham Sanat. Prop. u. für Kriegsteilnehmer besondere Ermäßigungen.

BAD ELSTER
Kgl. Sächs. Eisen-, Moor- und Mineralbad. Quellenanatorium. Berühmte Glaubersalze, Grosses med.-moch. Institut, Luftbad, Harz- u. Nervenleiden, Gicht, Rheumatismen, Frauenkrankheiten, Erkrankungen der Verdauungsorgane, der Nieren u. der Leber (Zuckerkrankheit). Vorzügliche Erfolge bei Nachbehandlung von Verletzungen. Prospekte und Wohnungsverzeichnisse postfrei durch die Kgl. Badeverwaltung. Generalsanatorium der Heilquellen durch die Mohrenapothek in Dresden. Versand des staatlich kontrollierten Kiste-Frischluft-Kugeln-Quelle durch die Kgl. Badeverwaltung. Prospekte und Wohnungsverzeichnisse postfrei durch die Kgl. Badeverwaltung.

Altenbrak
im Bodeltal.
Vorzüglicher Sommeraufenthalt. Gute Hotels, Pensionen, Privatwohnungen. Prospekt u. Auskunft durch Sargfabrik-Zweigverein.

BAD KOSTRITZ
SPEZIALITÄT HEISSE SANDBÄDER
RHEUMATISMUS, GICHT, ISCHIAS, NIERENLEIDEN
Prospekte u. Auskünfte durch die Badeverwaltung.

Besucht Eisen-Moor-Bad Schmiedeberg
Bes. Kulte
Hervorragendes Heilbad für Gicht, Rheumatismus, Ischias, Frauenleiden.
Wunderbar Wald. Herrliche Anlagen. Schöner Ruhesitz. Billig. Süsser Gutes Lebensbedingungen.

Brunshaupten Ostseebad
-Folgen in Mecklenbg.
1913: 17400 Gäste. Direkte Bahnverw. Elektr. Licht, Wasserleitung. Familien-Bad. Kriegsteilnehmer. Prop. durch die Badeverwaltung. Ausgezeichnete Wald- und Strandpromenade. Arzt und Apotheker. Klimat. Kurort

Thüringer Waldsanatorium
Friedrichroda. D'Lots Hervorr. Lage, Südselle. (Offizier-Genesungs-) Physik. diät. Therapie. Eigene bewährte Kur bei all. nervös. Erkrank. Prop. San-Rat Dr. Lots

Nordseebäder auf Föhr Wyk u. Südstrand
Badebetrieb freigegeben. Auskunft und Prospekte
In Wyk: In Südstrand:
Bürgermeister. Badeverwaltung u. Dr. Gmelins Nordsee-Sanatorium

Bad Harzburg.
Gebirgsluftkurort u. Solbad
mit Kochsalzquelle „Kroden“.
Heilt krank. Nerven u. Stoffwechsel-Krankh.
Kurzzeit vom 1. Mai bis 15. Oktober.
Kriegsteilnehmer-Vergünstigungen.
Jll. Fahrer mit allen Preisen frei durch Herzog. Badkommissariat Bad Harzburg und Aug. Scherl, Halle a.S., Gr. Stein-Strasse 11.

Obernau i. sächs. Erzgeb.
Linie Chemnitz-Pockau-Neuhausen — Mittelpunkt der sächsischen Spielwarenindustrie — im oberen Tale der Fibba — inmitten herrl. Fichten- und Buchenwäldungen — empfiehlt sich Sommerfrischen und Touristen. Prospekte und Wohnungsverz. in der Auskunftsstelle d. B.

Gross-Tabarz
Thüringer Wald. Herrlich geleg. Sommerfrische und Luftkurort am Inselberg. Ausk., Prop. d. d. Kurverwaltung.

Tautenburg
Schöne Sommerfrische, bestes Bädergebiet, mitten in prächtigen Wäldern und Bergen, herrliche Ruhe und Einsamkeit. — Keine Kartage. Prop. frei vom Verschönerungsverein. (Thüringen).

Finsterbergen
Thüringer Wald (500 bis 600 m). Ruhiger nervenstärk. Höhenluftkurort nahe Inselberg. Rennstieg. Kein Fabrikrauch. Obstr. Wohnl. Kurhaus, Hotels, Villen, Pens. u. Bauernhäuser. Omnibus-Verbind. z. all. Zug. Bahnhof Friedrichroda (P. St.) Kriegsteilnehmer. Vers. Ausk. Prop. Verkehrs.